

Hermann gegeben haben sollte, ohne daß wir von deren Konkurrenz etwas erfahren. Es wäre dies unwahrscheinlich auch deshalb, weil wir von dem einen Paar Konrad-Hermann allerhand über ihre Tätigkeit, aber fast nichts über ihre Familie, von dem anderen Paar sehr viel über die Familie und fast nichts über ihre Tätigkeit erfahren.

5. Udo II. von Stade erschlug seinen *cognatus* Ekbert, Sohn der Ida von Elsdorf, um 1052/53 bei Wistedt⁴⁸. Die Forschung hat schon bisher vermutet, daß die Verwandtschaft dieser beiden Cognaten über die Öhninger verlief. Die von Dobbartin (1962) als Vermutung vorgeschlagene, von Jakobs (1968) zum Teil übernommene und von Dobbartin (1972) nochmals modifizierte Konstruktion dieser Verwandtschaft⁴⁹ erscheint mir aber im einzelnen nicht überzeugend. Denn dieses letzte Stemma setzt eine verhältnismäßig große Anzahl von Vermutungen voraus, von denen jede einzelne zutreffen müßte, um eine cognatische Verwandtschaft Udos II. von Stade und Ekberts (von Elsdorf) herzustellen:

a) Der in der welfischen Überlieferung als Sohn Kunos genannte Ekbert sei nicht Kunos, sondern lediglich Richlints Sohn gewesen.

⁴⁸) Ann. Stadenses: *Ista namque Ida, nobilis femina de Suevia nata, in villa Elsthorpe manens, hereditatem habuit, que adhuc hereditas Ide dicitur. Hec fuit filia fratris imperatoris Heinrici III, filia quoque sororis Leonis pape, qui et Bruno . . . Habuit etiam Ida filium Ecbertum comitem, quem primus Udo marchio Wistede prope Elsthorpe occidit, cum tamen esset cognatus suus.* (MGH SS 16, 319). Udo II. († 1082) heißt hier *primus Udo marchio*, weil dem Chronisten zwei Jahrhunderte später nicht mehr bewußt war, daß schon Udo I. († 1057) ein Jahr lang Markgraf gewesen war. Ebenso die Bezifferung beim Annalista Saxo zum Jahr 1056 (MGH SS 6, 691). Die Aufklärung dieses Sachverhalts ist H u c k e , Stade (wie Anm. 35) S. 27f. Anm. 177 zu danken. H u c k e verwirrt den Leser allerdings insofern, als er auf der Tafel S. 30 offenbar irrig Udo I. (statt II.) als Mörder Ekberts bezeichnet. Zum Datum des Kampfes (März 1052/Juni 1053) bei Wistedt siehe H u c k e S. 64, 67, 69–70.

⁴⁹) D o b b e r t i n , Verwandtschaftsverhältnis (wie Anm. 36) S. 75–76. J a k o b s , St. Blasien (wie Anm. 11) S. 185 in Verbindung mit Stammbaum B und C. D o b b e r t i n , Neues (wie Anm. 12) S. 66 Die dort gedruckte Stammtafel sei hier zum Vergleich auszugsweise wiedergegeben:

